



**Un addio lacrimoso :( - ein tränenreicher Abschied**

### **21.April.2010**

Or il tempo di scambio che è stato bello tornare quasi alla fine e il giorno d'adozione è arrivato. Dopo i nostri studenti di scambio sono arrivati puntuale due ore dopo noi, così avuto il tempo di fare le valigie per un pranzo ultimo a scuola . Abbiamo discusso e riflettuto che cosa potremmo fare per l'ultimo pomeriggio libero, così siamo giunti alla conclusione mangiare un gelato nella migliore gelateria a Germering. Punto di incontro è stato come spesso il centro di Germering, la stazione die Germering/ Unterpfaffenhofen. Il gelato italiano ha piaciuto ai tedeschi e agli italiani e tutti sono goduti le ultime ore prima della partenza. Dopo abbiamo dovuto tornare a casa per le ultime cose da mettere in valigia e per preparare per il viaggio lungo. Dopo cena in rispettive famiglie eravamo sulla buona strada per la stazione a Monaco. Alcuni italiani hanno avuto bisogno di regali tipici bavaresi. Fortunamente ci sono alcuni negozi dove si può comprare i regali per gli amici e la famiglia. Poco tempo dopo il treno da Monaco a Firenze è stato pronto. Dopo un addio molto emozionante il treno ha lasciato la stazione. Per tutti i studenti e anche per gli istruttori è stato i bei tempi con molte eventi e esperienze. Penso che tutti vogliono ripetere questo scambio.

Nun neigte sich der Austausch schon dem Ende zu und der Tag Abschieds war gekommen. Nachdem unsere italienischen Austauschschüler zwei Stunden nach uns in die Schule kamen, damit sie genügend Zeit hatten ihre Koffer zu packen, erreichten sie pünktlich zu einem letzten gemeinsamen Mittagessen die Schulmensa. Nach einigen Überlegungen und Diskussionen über den letzten freien Nachmittag vor der Abfahrt kamen wir alle zu dem Entschluss, den Austausch mit einem Besuch bei der besten italienischen Eisdiele in Germering abzurunden. Treffpunkt, war wie oft an den freien Nachmittagen, das Zentrum von Germering bzw. die S- bahn- Station Germering- Unterpfaffenhofen. Sowohl

wir Deutschen als auch unsere italienischen Austauschpartner ließen sich das Eis schmecken und genossen die letzten Stunden vor der Abfahrt. Dann wurde es Zeit nachhause zu fahren, um die restlichen Souvenirs und Klamotten einzupacken und sich für die lange Zugreise vorzubereiten. Nach reichlichen Abendessen in den jeweiligen Familien machten wir uns auf den Weg zum Münchener Hauptbahnhof. Einige Italiener benötigten noch typisch bayerische Souvenirs von Bierkrügen bis Magneten. Zu deren Freude gab es am Münchener Hauptbahnhof einige kleine Souvenirläden, in denen sie noch die restlichen Geschenke für ihre Familien und Freunde besorgen konnten. Kurze Zeit später war auch schon der Zug bereit um von München/ Monaco nach Florenz/ Firenze aufzubrechen. Nach einem sehr emotionalen, herzlichen und zum Teil tränenreichen Abschied bei dem auch unserer Schuldirektor Herr Doktor Christoph anwesend war, verließ der Zug den Münchener Hauptbahnhof Richtung Italien. Für alle war es eine erlebnisreiche und aufregende Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und neuen Sprachkenntnissen. Dieser Austausch würde wahrscheinlich jeder von uns gerne wiederholen wollen.

Carina Westphal, KI